



**155. Jahresversammlung der  
Deutschen Ornithologen-Gesellschaft**

**Wilhelmshaven**

**21. bis 25. September 2022**

**Einladung und Programm**

**Institut für Vogelforschung**  
„Vogelwarte Helgoland“



Wilhelmshaven

## Wegweiser

Begrüßungsabend .....	<a href="#">3</a>
Eröffnung, DO-G Preisverleihungen .....	<a href="#">4</a>
Vortragsprogramm .....	<a href="#">4</a>
Donnerstag, 22. September: .....	<a href="#">4</a>
Freitag, 23. September: .....	<a href="#">8</a>
Samstag, 24. September: .....	<a href="#">12</a>
Empfang für jüngere BesucherInnen .....	<a href="#">7</a>
Gesellschaftsabend .....	<a href="#">10, 33</a>
Mitgliederversammlung .....	<a href="#">11</a>
Exkursionen .....	<a href="#">17</a>
Poster .....	<a href="#">21</a>
Wichtige Hinweise für ReferentInnen .....	<a href="#">21</a>
Tagungsort, Tagungsbüro .....	<a href="#">22</a>
Anmeldung zur Tagung, Teilnahmegebühren .....	<a href="#">23, 24</a>
Regelungen für Stornierungen .....	<a href="#">25</a>
Hygieneregulungen und -konzept .....	<a href="#">26</a>
Regeln für Bild-, Film- und Tonaufnahmen während der Tagung, Soziale Netzwerke .....	<a href="#">26</a>
Datenschutz .....	<a href="#">27</a>
Kinderbetreuung .....	<a href="#">28</a>
Unterkunft, Gastronomie .....	<a href="#">28, 29</a>
Anreise, Nahverkehr .....	<a href="#">29</a>
Begleitprogramm .....	<a href="#">31</a>
Lagepläne: Übersicht Wilhelmshaven, Tagungszentrum Gorch-Fock-Haus .....	<a href="#">32</a>
Lageplan: Gesellschaftsabend im UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer Besucherzentrum ..	<a href="#">33</a>

---

Redaktion: Priv.-Doz. Dr. Swen Renner (Generalsekretär der DO-G)  
Dr. Natalie Kelsey (Assistentin des Generalsekretärs)  
Karl Falk (Geschäftsführer)  
c/o Institut für Vogelforschung „Vogelwarte Helgoland“  
An der Vogelwarte 21  
D-26386 Wilhelmshaven  
E-Mail: [Swen.Renner@nhm-wien.ac.at](mailto:Swen.Renner@nhm-wien.ac.at)

---

Liebe Mitglieder und Freunde,

im Namen der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft und des Instituts für Vogelforschung „Vogelwarte Helgoland“ (IfV) laden wir Sie herzlich zur 155. Jahresversammlung nach Wilhelmshaven ein. Nach zwei Jahren virtueller Treffen ist es uns nun eine besondere Freude, dass wir in diesem Jahr sowohl in Präsenz als auch begleitend mit der Option der Online-Teilnahme tagen können.

Wilhelmshaven ist zum wiederholten Mal der Tagungsort, und mit dem Hauptsitz des IfV auch ein wichtiger Ort für die DO-G. Vogelzug und Lebensgeschichte bzw. Life-History Biologie werden seit langer Zeit hier an verschiedenen Vogelarten erforscht und Generationen von OrnithologInnen werden hier ausgebildet. Wir freuen uns, trotz diverser Einschränkungen, die weit über Corona hinausgehen, und adverser weltpolitischer Bedingungen, ein reichhaltiges Themenportfolio im diesjährigen Tagungsprogramm präsentieren zu dürfen: Plenarvorträge und Symposien zu Life-History Biologie, Geolokatoren, Vogelzugforschung und Monitoring in Kooperation mit dem DDA sind an die ursprünglich vorgesehenen Schwerpunktthemen angelehnt. Außerdem werden zwei Symposien zu Ehren der langjährigen DO-G Vorstandsmitglieder und Angehörigen des IfV, Prof. Dr. Franz Bairlein (Meilensteine der Vogelzugforschung) und Dr. Ommo Hüppop (Phänologie und Methoden der Vogelzugforschung), abgehalten, um deren langjähriges Engagement in der DO-G und am IfV in Wilhelmshaven zu würdigen.

Darüber hinaus wird es zahlreiche aktuelle Beiträge aus dem Spektrum Ökologie und Naturschutz, Schadstoffe, sowie zur Orientierung der Vögel geben, so dass die ganze Bandbreite unserer Gesellschaft widerspiegelt wird. Neben den regulären Postersitzungen ist auch unser traditioneller Posterabend mit Bier und Brezeln für rege fachliche Diskussion eingeplant.

Abgerundet wird das dreitägige Vortragsprogramm mit den legendären Kaffeepausen, Ausstellern, dem Gesellschaftsabend im Wattenmeer Besucherzentrum und dem Ausklang bei einer der Exkursionen an die Waterkant.

Wir freuen uns im Namen des gesamten Organisationsteams auf eine informative und anregende Jahresversammlung in Wilhelmshaven!



Priv.-Doz. Dr. Swen Renner  
Generalsekretär der DO-G



Prof. Dr. Miriam Liedvogel  
Direktorin des IfV



## 155. Jahresversammlung der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft

21. bis 25. September 2022 in Wilhelmshaven

### Tagungsort:

Gorch-Fock-Haus

Viktoriastraße 15

26382 Wilhelmshaven

[www.gorch-fock-haus.de](http://www.gorch-fock-haus.de)

[Lagepläne ab Seite 32](#)

## PROGRAMM

**Die Vortragsdauer ist jeweils mit Diskussionszeit angegeben.  
15' + 5' bedeutet 15 Minuten Redezeit und 5 Minuten Diskussion.  
(Diskussionszeiten bitte nicht den Redezeiten zuschlagen!)**

**JungreferentInnen** sind mit einem \* vor dem Namen gekennzeichnet.

### Mittwoch, 21. September: Anreise, Begrüßungsabend

**ab 18:00**      **Begrüßungsabend** zur 155. DO-G-Jahresversammlung  
Gorch-Fock-Haus  
Viktoriastraße 15  
26382 Wilhelmshaven

Im „Wilhelmshavenzimmer“ und im Restaurant wird Essen à-la-carte angeboten (**Bestellung im Rahmen der Tagungsanmeldung erforderlich**): vegetarisches für 10,90 €, Fischgericht für 21,90 €, Fleischgericht für 15,70 € oder Imbiss (Currywurst) für 6,90 € pro Person. Getränke sind nur vor Ort und separat bezahlbar. Diejenigen, die am Begrüßungsabend interessiert sind, aber nicht essen möchten, können sich ohne Essen anschließen. Dafür bitte die entsprechenden Angaben bei der Anmeldung machen.

**Donnerstag, 22. September: Eröffnung, Meilensteine der Vogelzugforschung, Life-History  
Biologie, Vogelzug, Schadstoffe, Nachwuchstreffen,  
Posterabend, Abendvortrag**

**09:00 – 09:40 Eröffnungsveranstaltung**

Eröffnung durch den Präsidenten der DO-G, Dr. Wolfgang Fiedler  
Grußworte  
Preisverleihungen

**09:40 – 10:00 Kaffeepause**

**10:00 – 12:10 Meilensteine der Vogelzugforschung**

*Vorsitz: Ommo Hüppop*

- 10:00 **Piersma T** (Groningen/Niederlande):  
On the ontogeny of migration, that of black-tailed godwits in particular  
(15' + 5')
- 10:20 **Fiedler W** (Radolfzell):  
Das Mettnau-Reit-Ilmlitz-Programm: Reaktivierung eines Klassikers zur  
Untersuchung rastender Durchzügler (15' + 5')
- 10:40 **Spina F** (Ozzano dell'Emilia/Italy):  
History and effect of Germany imprinting on the development of songbird  
migration studies in Italy (15' + 5')
- 11:00 **Jenni L, Jenni-Eiermann S** (Sempach/Schweiz):  
Flugverhalten und Physiologie kleiner Singvögel auf dem nächtlichen Zug  
über Mitteleuropa (15' + 5')
- 11:20 **Heiko Schmaljohann** (Oldenburg), **Plenarvortrag**:  
Die faszinierende Komplexität des Vogelzuges erforscht am  
Steinschmätzer (45' + 5')

**12:10 – 13:50 Poster und Mittagspause**

**13:50 – 15:50 Life-History Biologie**

*Vorsitz: Sandra Bouwhuis*

13:50 **Wellbrock AHJ, Hase MA, Witte K**  
(Wilhelmshaven, Siegen): Frühe  
Vögel – späte Vögel: Hinweise auf  
eine Lebenslaufstrategie bei  
Mauerseglern (15' + 5')

14:10 \* **Piëning K, Militão T, Cruz-Flores  
M, Leal A, Rodrigues I, Medrano  
F, Matos D, Sardà-Serra M, Dinis  
HA, Hernández-Montero M,  
Schmaljohann H, Paiva VH,  
González-Solis J** (Oldenburg,  
Barcelona/Spain, La Rochelle/  
Frankreich, São Filipe/Kap Verde,  
Mindelo/Kap Verde, Coimbra/  
Portugal, Santa Maria/Kap Verde,  
Wilhelmshaven): Was sind die  
Ursachen für phänologische  
Unterschiede in parapatrischen  
Populationen? Der Fall eines  
kleinen pantropischen Seevogels,  
der auf den Kanarischen und Kap-  
verdischen Inseln brütet (15' + 5')

14:30 **Moiron M, Bouwhuis S**  
(Wilhelmshaven): Phenological  
responses to a warming planet:  
evolutionary vs plastic changes  
(15' + 5')

14:50 **Kämpfer S, Engel E, Fartmann T**  
(Osnabrück, Oldenburg):  
Wetterbedingungen bestimmen  
die Überlebenswahrscheinlichkeit  
junger Sumpfohreulen auf den  
Ostfriesischen Inseln (15' + 5')

**Vogelzug**

*Vorsitz: Wolfgang Fiedler*

**Cimiotti DV, Küpper C,  
Schmaljohann H** (Bergenhusen,  
Seewiesen, Oldenburg,  
Wilhelmshaven): Neue Erkenntnisse  
zu Zugwegen und Winterquartieren  
in Schleswig-Holstein brütender  
Seeregenpfeifer mittels GPS-  
Beloggerung (15' + 5')

**Fritz J, Unsöld M**  
(Mutters/Österreich): Handicaps und  
Perspektiven des Fernmonitorings bei  
migrierenden europäischen  
Waldrappen (*Geronticus eremita*)  
(15' + 5')

**Kelsey NA, Hüppop O, Bairlein F**  
(Wilhelmshaven, Radolfzell):  
Welches Zusammenspiel von  
Wetterbedingungen und  
Fettreserven „zwingt“ einen  
Kurzstreckenzieher zur  
Zwischenlandung auf der  
Nordseeinsel Helgoland? (15' + 5')

**Marlow C, Melter J, Belting H,  
Ludwig J, Lemke H** (Oldenburg, Belm,  
Hüde, Freiburg/Elbe): Zugrouten,  
Rastgebiete und Überwinterungs-  
plätze von in Niedersachsen  
brütenden adulten Uferschnepfen  
(15' + 5')

15:10	<b>Witte K, Hase MA, Brandmeier S</b> (Siegen, Egringen): Störungsfreies Echtzeit-Monitoringsystem für Langzeitstudien am Beispiel des Mauerseglers (15'+5')	<b>Züst Z, Peter A, Schmaljohann H</b> (Wilhelmshaven, Oldenburg): Ich weiß, was du „letzte“ Nacht getan hast! Über die Bedeutung nächtlicher Erkundungsflüge im Brutgebiet auf die Rückkehrate im nächsten Jahr (15'+5')
15:30	–	<b>Schwemmer P, Haecker K, Heuer K, Garthe S</b> (Büsum): Zugwege von Raubseeschwalben, Großen Brachvögeln und Meeresgänsen über die Ostsee vor dem Hintergrund von Offshore-Windenergieanlagen (15'+5')
<b>15:50 – 16:20</b>	<b>Poster und Kaffeepause</b>	
<b>16:20 – 18:00</b>	<b>Den Schadstoffen auf der Spur</b> <i>Vorsitz: Sandra Bouwhuis</i>	<b>Life-History Biologie</b> <i>Vorsitz: Arndt Wellbrock</i>
16:20	<b>Mattig FR, Schupp P</b> (Wilhelmshaven, Oldenburg): Schadstoffe in Eiern von Seevögeln – 40 Jahre Monitoring im Wattenmeer (15' + 5')	<b>Bernardy P, Spalik S, Huber M, Korner-Nievergelt F</b> (Hitzacker, Rätzlingen, Uelzen, Sempach/Schweiz): Der Ortolan im Wendland, Analyse bestandsbestimmender Parameter aus 20 Jahren Erfassung (15' + 5')
16:40	* <b>Bertram J, Kürten N, Bichet C, Schupp PJ, Bouwhuis S</b> (Wilhelmshaven, Villiers-en-Bois/Frankreich, Oldenburg): Die Quecksilberkontamination eines langstreckenziehenden Seevogels ist wiederholbar und lässt sich anhand des Überwinterungsgebietes vorhersagen (15' + 5')	<b>Braun M</b> (Brühl): Vogelneozoen in Deutschland, aktueller Stand (15' + 5')
17:00	<b>Esther A</b> (Münster): Rodentizide in Nichtzielarten (15' + 5')	<b>Schulze-Hagen K</b> (Mönchengladbach): Laktation der Tauben – ein Review (15' + 5')

- 17:20 – **Sorge S** (München): Zum Bruterfolg von Gänsen in einem störungsarmen urbanen Raum (15' + 5')
- 17:40 – \* **Tritscher D** (Kaufbeuren): Bruterfolg und Bewegungsökologie von Eisenten (*Clangula hyemalis*) auf der Insel Kolguev in Russland (15' + 5')

### 18:00 – 19:30 **Abendpause, Poster, Bier und Brezel**

Die DO-G lädt zur ausgiebigen Posterpräsentation und -diskussion in zwangloser Runde mit Getränk und Brezel ein!

Während der Abendpause laden wir, wie in den Vorjahren, herzlich zu einem **Empfang speziell für jüngere BesucherInnen und für ErstteilnehmerInnen** der DO-G-Jahresversammlung ein, um die Kontaktaufnahme mit erfahreneren und etablierten VogelkundlerInnen in der DO-G zu vereinfachen.  
Nähere Informationen erhalten Sie vor Ort und im Tagungsbüro.

### 19:30 – 21:30 **Öffentlicher Abendvortrag**

*Vorsitz: Swen Renner*

**Peter Südbeck** (Wilhelmshaven):  
Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer – Ornithologie und Vogelschutz im Weltnaturerbe

**Freitag, 23. September: Orientierung und Navigation, Ökologie, Angewandter Vogelschutz, Monitoring, Mitgliederversammlung, Gesellschaftsabend**

**09:00 – 10:00 Orientierung und Navigation**

*Vorsitz: Franz Bairlein*

09:10 **Onur Güntürkün** (Bochum), **Plenarvortrag:**  
Warum sind Vögel so intelligent? (45' + 5')

**10:00 – 10:30 Poster und Kaffeepause**

**10:30 – 12:30 Orientierung und Navigation**

*Vorsitz: Miriam Liedvogel*

10:30 \* **Xu J, Jarocha LE, Zollitsch T, Konowalczyk M, Henbest KB, Richert S, Golesworthy MJ, Schmidt J, Déjean V, Sowood DJC, Bassetto M, Luo J, Walton JR, Fleming J, Wei Y, Pitcher TL, Moise G, Herrmann M, Yin H, Wu H, Bartölke R, Käsehagen SJ, Horst S, Dautaj G, Murton PDF, Gehrckens AS, Chelliah Y, Takahashi JS, Koch K-W, Weber S, Solov'yov IA, Xie C, Mackenzie SR, Timmel CR, Mouritsen H, Hore PJ** (Oldenburg, Oxford/UK, Freiburg, West Lafayette/USA, Dallas/USA, Hefei/PR China): What builds a quantum magnetic compass in birds? (15' + 5')

10:50 **Manthey G, Langebrake C, Ramos JL, Dutheil J, Mouritsen H, Liedvogel M** (Oldenburg, Wilhelmshaven, Plön): Molekulare Evolution eines potentiellen Magnetorezeptors (15' + 5')

**Ökologie**

*Vorsitz: Angela Schmitz Ornés*

**Brüggeshemke J, Korschefsky T, Holtmann L, Fartmann T** (Osnabrück, Garmisch-Patenkirchen): Urbane Regenrückhaltebecken sind wichtige Rast- und Überwinterungshabitate für Zwergschnepfen und Bekassinen (15' + 5')

\* **Carlotti S, Pasinelli G** (Sempach/Schweiz): Der Gesang des Berglaubsängers in Bezug auf Sozial- und Umweltfaktoren (15' + 5')

- |               |  |   |
|---------------|--|---|
| 11:10         | <b>Karwinkel T, Winklhofer M, Leberecht B, Brust V, Hüppop O, Güntürkün O, Mouritsen H, Bairlein F, Schmaljohann H</b><br>(Wilhelmshaven, Bochum, Oldenburg, Radolfzell):<br>Elektrosmog und Zugvögel – ein Problem? (15' + 5')  | <b>Geiter O, Homma S, Ikemeyer D</b><br>(Wilhelmshaven, Zwillbrock): Haben die Flamingos des Zwillbrocker Venn/NRW Verbindung zu autochthonen Populationen (15' + 5')   |
| 11:30         | <b>Leberecht B, Wong SJ, Kobylkov D, Karwinkel T, Döge S, Burnus L, Hindman J, Apte S, Haase K, Musielak I, Chetverikova R, Dautaj G, Bassetto M, Solov'yov IA, Winklhofer M, Hore PJ, Mouritsen H</b> (Oldenburg, Wilhelmshaven, Oxford/UK): The upper bound of electrosmog affecting the avian magnetic compass (15' + 5') | <b>Dellwisch B, Stiels D, Bastian A, Schidelko K, Bastian H-V, Engler JO</b><br>(Münster, Bonn, Obrigheim):<br>Ankunft eines schillernden Botschafters des Klimawandels: Areal- und Ausbreitungsdynamik des Bienenfressers <i>Merops apiaster</i> in Deutschland (15' + 5')   |
| 11:50         | <b>Musielak I, Haase K, Heyers D</b><br>(Oldenburg): Neuroanatomie der Magnetrezeption (15' + 5')  | <b>Enners L, Ballstaedt E, Borkenhagen K, Buchheim A, Dehnhard N, Dierschke J, Dierschke V, Franeker J van, Garthe S, Geiter O, Gottschling M, Guse N, Kühn S, Markones N, Müller H</b> (Ahrensburg, Helgoland, Büsum, Datteln, Antwerpen/Belgien, Winsen/Luhe, Den Burg/Niederlande, Wilhelmshaven, Herne, Yerseke/Niederlande, Hamburg):<br>Der Eissturmvogel – Seevogel des Jahres 2022 (15' + 5') |
| 12:10         | <b>McLaren JD, Schmaljohann H, Blasius B</b> (Oldenburg): Juvenile long-distance migrants – which compass for whom and where? (15' + 5')   | <b>Flade M</b> (Chorin/Brodowin):<br>Geht es auch ohne Artenschutzmanagement? Habitat, Bestandsentwicklung und Bruterfolg der Seeschwalben im Parsteinsee-Gebiet unter natürlichen Bedingungen und auf Nisthilfen (15' + 5')  |
| 12:30 – 13:50 | <b>Poster und Mittagspause</b>   |   |

**13:50 – 15:10      Angewandter Vogelschutz**

*Vorsitz: Dorit Liebers-Helbig*

13:50      **Kubacka J** (Warszawa/Polen):  
The Aquatic Warbler: population  
genetics and inbreeding  
depression (15' + 5')

14:10      **Morkvenas Z, Kozulin A,  
Tanneberger F** (Musteika/Litauen,  
Minsk/Belarus, Greifswald):  
First attempt to translocate  
Aquatic warbler – Europe's most  
threatened passerine bird and  
long-distant migrant (15' + 5')

14:30      **Flade M, Lisovski S**  
(Chorin/Brodowin, Potsdam): Zug  
und Überwinterung der Seggen-  
rohrsänger aus Litauen und Weiß-  
russland: Neueste Ergebnisse aus  
einer Geolokator-Studie (15' + 5')

14:50      **Tanneberger F** (Greifswald):  
Besonderheiten, Zustand und  
Wiederherstellung von Habitaten  
des Seggenrohrsängers (15' + 5')

**Monitoring**

*Vorsitz: Volker Salewski*

\* **Kalusche JB, Scheiffarth G,  
Bastidas-Urrutia AM, Fritz S, Hof C**  
(Freising, Wilhelmshaven): Variation  
funktioneller Diversität in Zeit und  
Raum am Beispiel der Wasser- und  
Watvögel der Ostfriesischen Inseln  
(15' + 5')

**Lerma M, Borkenhagen K,  
Schwemmer H, Markones N,  
Mercker M** (Oldenburg, Büsum,  
Hamburg): Comparison between  
digital and observer-based aerial  
surveys for monitoring birds at sea  
(15' + 5')

**Nipkow M, Herrmann I** (Hannover):  
Sommergänsezählungen in  
Niedersachsen 2018 - 2021 (15'+ 5')

\* **Trappe J, Katzenberger J**  
(Münster): Wie lassen sich  
bundesweite und regionale  
Bestandsentwicklungen des  
Rebhuhns durch die Integration  
vielfältiger Datensätze  
konkretisieren? (15' + 5')

**15:10 – 15:40      Poster und Kaffeepause**

**15:40 – 18:20      Ordentliche Mitgliederversammlung (siehe nächste Seite)**

**18:20 – 19:00      Abendpause**

**ab 19:00          Gesellschaftsabend**

Der Gesellschaftsabend wird im UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer Besucherzentrum, Südstrand 110B, 26382 Wilhelmshaven, stattfinden. Einlass ist ab 18:30.

Die Teilnahme inklusive Finger-Food-Büffet (Fisch/Fleisch, vegetarisch und vegan; ohne Getränke) kostet 40 € pro Person. Dafür ist eine entsprechende **Angabe bei der Anmeldung zur Tagung erforderlich**, die online und auch auf dem Papier-Formular abgefragt wird.

## **Ordentliche Mitgliederversammlung 2022 der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft e.V.**

**Freitag, 23. September, 15:40 – ca. 18:20 Uhr**

**Versammlungsort:** Gorch-Fock-Haus, Viktoriastraße 15, 26382 Wilhelmshaven

### **Tagesordnung:**

- Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Genehmigung der Tagesordnung
- Bericht des Präsidenten
- Bericht des Generalsekretärs
- Bericht des Schatzmeisters
- Bericht zur Kassenprüfung, Entlastung des Vorstandes
- Bericht des Beiratssprechers
- Wahlen von GeneralsekretärIn, SchatzmeisterIn und SchriftführerIn
- Wahlen zum Beirat
- Wahl der KassenprüferInnen
- Bericht der Schriftleiter „Journal of Ornithology“ und „Vogelwarte“
- Bericht der Forschungskommission
- Jahresversammlung 2023
- Kurzberichte aus den Fachgruppen
- Resolutionen
- Verschiedenes

Während der Mitgliederversammlung sind turnusgemäß **GeneralsekretärIn, SchatzmeisterIn und SchriftführerIn** zu wählen. Vorschläge für KandidatInnen sind schriftlich bis spätestens sechs Wochen vor Beginn der Jahresversammlung, d. h. bis zum 10. August 2022, beim Sprecher des Beirats (Dr. Dirk Tolkmitt, Menckestraße 34, 04155 Leipzig, E-Mail: [tolkmitt-leipzig@t-online.de](mailto:tolkmitt-leipzig@t-online.de)) einzureichen.

Außerdem sind **zwei Beiratsmitglieder** zu wählen. Vorschläge für KandidatInnen sind schriftlich bis spätestens sechs Wochen vor Beginn der Jahresversammlung beim Generalsekretär (Priv.-Doz. Dr. Swen Renner, Naturhistorisches Museum Wien, Burgring 7, 1010 Wien, Österreich; [swen.renner@nhm-wien.ac.at](mailto:swen.renner@nhm-wien.ac.at)) einzureichen.

**Resolutionen**, die der Mitgliederversammlung zur Diskussion und Abstimmung vorgelegt werden sollen, sind spätestens sechs Wochen vor Tagungsbeginn beim Präsidenten (Dr. Wolfgang Fiedler, Max-Planck-Institut für Verhaltensbiologie, Zentrale für Tiermarkierung „Vogelwarte Radolfzell“, Am Obstberg 1, 78315 Radolfzell; [fiedler@ab.mpg.de](mailto:fiedler@ab.mpg.de)) einzureichen.

**Samstag, 24. September: Life-History Biologie, Vogelzug, DDA, Allgemeine Themen,  
Geolokatoren, Ökologie, Prämierung, Abendvortrag**

**09:00 – 10:00 Life-History Biologie**

*Vorsitz: Miriam Liedvogel*

- 09:00 **Sandra Bouwhuis** (Wilhelmshaven), **Plenarvortrag:**  
Die Wirkung von Seneszenz und generationsübergreifenden elterlichen  
Alterseffekten bei einem langlebigen Seevogel (45' + 5')

**10:00 – 10:30 Poster und Kaffeepause**

**10:30 – 11:50 Vogelzug: Phänologie und Methoden der Vogelzugforschung**

*Vorsitz: Philipp Schwemmer*

- 10:30 **Bairlein F** (Wilhelmshaven, Radolfzell):  
Von Gätke bis Hüppop – Vogelzugforschung auf Helgoland im Wandel  
(15' + 5')
- 10:50 **Liebers-Helbig D** (Stralsund):  
Klangwelt Ozean (15' + 5')
- 11:10 **Garthe S** (Büsum): Die Erstbesiedlung Deutschlands durch den Basstölpel:  
Bestandsentwicklung, Nahrungssuche, Offshore-Windpark-Nutzung und  
Winterwanderungen Helgoländer Brutvögel im überregionalen Kontext  
(15' + 5')
- 11:30 **Dierschke V** (Winsen/Luhe):  
Bruterfolge von Seevögeln – Helgoland und das „bigger picture“ (15' + 5')

**11:50 – 13:20 Poster und Mittagspause**

**13:20 – 15:20 Dachverband Deutscher  
Avifaunisten (DDA)**

*Vorsitz: Christoph Sudfeldt*

13:20 **Trautman S** (Münster): Das  
Monitoring häufiger Brutvögel:  
Daten für Wissenschaft, Politik und  
Naturschutz (15' + 5')

13:40 **Busch M, Gerlach B, Koffijberg K,  
Dröschmeister R, Wahl J** (Münster,  
Bonn): Modular und mobil:  
Neuausrichtung des Monitorings  
seltener Brutvögel (15' + 5')

14:00 **Wahl J, Koffijberg K, Prior N**  
(Münster): Wasservogelzählung &  
Co. – ein Datens(ch)atz von über 50  
Jahren (15' + 5')

14:20 **Schwemmer H, Borkenhagen K,  
Garthe S, Kotzerka J, Lerma M,  
Mercker M, Peschko V, Markones  
N** (Büsum, Hamburg, Putbus):  
Seevogelmonitoring am DDA:  
Grundlagen für den  
Meeresnaturschutz (15' + 5')

**Allgemeine Themen**

*Vorsitz: Heiko Schmaljohann*

**Bellebaum J, Aarvak T, Eichhorn G,  
Karwinkel T, Kruckenberg H, Glazov  
P, Kondratyev A, Korner P, Larsson,  
Loshchagina J, Markones N, Masello  
JF, Morkūnas J, Øien IJ, Pollet IL,  
Quillfeldt P, Sokolov A, Sokolov V,  
Vardeh S** (Bautzen, Trondheim,  
Wageningen/Niederlande,  
Oldenburg, Verden, Moskau/  
Russland, Magadan/Russland,  
Ettiswil/Schweiz, Kalmar/Schweden,  
Büsum, Gießen, Klaipėda/Litauen,  
Trondheim/Norwegen, Labytnangi/  
Russland, Ekaterinburg/Russland,  
Vilm): Von der Ostsee in die Tundra –  
aktuelle Erkenntnisse zum Rückgang  
der Eisente (15' + 5')

**Frommolt K-H, Brandes M, Dogan H,  
Hollosi D, Lasseck M, Müller M,  
Rollwage C, Steinkamp T** (Berlin,  
Oldenburg): DeViSe – Automatische  
Detektion, Lokalisation und Tracking  
von Vögeln und lautgebenden  
Tierarten mittels intelligenter  
akustischer Sensorik (15' + 5')

**Salewski V, Schmidt L**  
(Bergenhäusen): Nestkameras haben  
keinen Einfluss auf den Schlupferfolg  
von Uferschnepfen (15' + 5')

\* **Sharda Kalra AD, Poonia A, Martin  
R, Sharma R** (Bhiwani/India,  
Tübingen): Bird trade Route Analysis  
in India (15' + 5')

14:40	<b>Pflüger F, Frank C, Busch M, Wahl J, Dröschmeister R, Sudfeldt C, Kamp J</b> (Münster, Göttingen, Bonn): Bewertung der Wirksamkeit von EU Vogelschutzgebieten zum Schutz gefährdeter Vogelarten mit Hilfe halbstrukturierter Citizen Science Daten (15' + 5')	<b>Vögeli M, Schatte P, Lanz M, Schuck M (Zürich), Tschumi M, Spaar R, Gruebler MU</b> (Sempach/Schweiz, Münster, Zürich/Schweiz): Nahrungsverfügbarkeit und soziale Attraktion beeinflussen die Besetzung im Bruthabitat des Wendehalses <i>Jynx torquilla</i> (15' + 5')
15:00	<b>Kamp J, Graser A</b> (Göttingen, Münster): Auswirkungen großflächiger Störungsereignisse im Wald auf die Vogelwelt (15' + 5')	–
<b>15:20 – 15:50</b>	<b>Poster und Kaffeepause</b>	
<b>15:50 – 17:50</b>	<b>Geolokatoren bringen Licht ins Dunkle</b> <i>Vorsitz: Nathalie Kürten und Arndt Wellbrock</i>	<b>Ökologie</b> <i>Vorsitz: Natalie Kelsey</i>
15:50	<b>Schmaljohann H</b> (Oldenburg): Helldunkel-Geolokation bei Zugvögeln: Viel Licht und Schatten! (15' + 5')	* <b>Hastedt A, Tietze DT</b> (Hamburg, Berlin): Die Bedeutung naturnaher Flächen für die Vogelvielfalt der Stadt Hamburg (15' + 5')
16:10	<b>Heim W</b> (Turku/Finnland): Von Sibirien in die Tropen: Neues zu den Zugwegen ostpaläarktischer Singvögel (15' + 5')	<b>Hof C, Biddick M, Bastidas-Urrutia AM</b> (Freising): Nur manche Flügel tragen weit: auf dem Weg zu einer merkmalsbasierten Inselbiogeografie der Vögel (15' + 5')
16:30	<b>Liedvogel M, Delmore KE, van Doren B, Conway GJ, Curk T, Garrido-Garduño T, Germain RR, Hasselmann T, Hiemer D, van der Jeugd HP, Justen H, Lugo Ramos JS, Maggini I, Meyer BS, Phillips RJ, Remisiewicz M, Roberts GCM, Sheldon BC, Vogl W</b> (Wilhelmshaven, Plön, Texas/USA, New York/USA, Oxford/UK, Norfolk/UK, Cornwell/UK, Radolfzell, Wageningen/ Niederlande, Copenhagen/ Denmark, Köln, Wien/Österreich, Gdarísk/Polen): Variabel und vielseitig – Zugrouten der Mönchsgrasmücke (15' + 5')	<b>Schlägel U, Nathan R, Toledo S, Jeltsch F</b> (Potsdam, Jerusalem/Israel, Tel-Aviv/Israel): Raumnutzung und Aktivitätsmuster von Gold- und Grauwammern in einer Agrarlandschaft erfasst mithilfe eines ATLAS Telemetrysystems (15' + 5')

- 16:50 **Briedis M, Hahn S**  
(Sempach/Schweiz):  
Multi-species tracking approach to  
delineate migratory patterns of  
Afro-Palearctic migrant landbirds  
(15' + 5')
- 16:50 **Spatz T, Farwig N, Rösner S, Schabo  
DG** (Marburg): Hohes Kollisionsrisiko  
von Rotmilanen über die gesamte  
Spanne der auftretenden  
Windgeschwindigkeiten (15' + 5')
- 17:10 **Hahn S** (Sempach/Schweiz):  
Die Saharaüberquerung von  
Singvögeln – Paradigmenwechsel  
und Methoden (15' + 5')
- 17:10 **\* Strehmann F, Guckenbiehl C,  
Lindner K, Becker M, Schumm YR,  
Masello JF, Quillfeldt P, Farwig N,  
Schabo DG, Rösner S** (Marburg,  
Gießen): Natürliche Schwankungen  
von Stress und Parasitenbefall in  
einer Waldvogelgemeinschaft (15' +  
5')
- 17:30 **\* Wynn J** (Wilhelmshaven):  
Behavioural plasticity, range  
expansion and responses to climate  
change in a critically endangered  
seabird (15' + 5')
- 17:30 **Wink M, Parau L** (Heidelberg): Das  
Erbe der Eiszeiten – Verbreitete  
Panmixie bei eurasischen Vogelarten  
(15' + 5')
- 17:50 – 19:15 Abendpause**
- 19:15 – 21:30 Prämierung und Öffentlicher Abendvortrag**  
*Vorsitz: Sandra Bouwhuis*
- 19:30 **Christine Köppl** (Oldenburg), **Plenarvortrag:**  
Wie Vögel hören (45' + 5')





**Outdoor**

**Trekking**

**Bergsport**

**Freizeit**

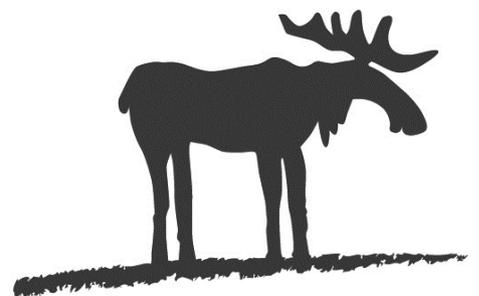
## **Bestens ausgerüstet im Vogelreich!**

**Entdecken Sie unser Sortiment namenhafter Hersteller in unserem Onlineshop oder lassen Sie sich in unseren Filialen beraten.**

- kompakte Ferngläser**
- griffige Wanderschuhe**
- wetterfeste Outdoor-Kleidung**
- komfortable Wanderrucksäcke**



**Unterwegs Wilhelmshaven**  
Parkstraße 2  
26382 Wilhelmshaven  
Geöffnet: Mo-Fr 09:30 - 19:00  
Sa 09:30 - 18:00



**UNTERWEGS**  
Spezialist für Reiseausrüstung  
[www.unterwegs.biz](http://www.unterwegs.biz)

## Exkursionen

### Dienstag, 20. September: Vorexkursion:

#### Wattwanderung mit Johann

Die Vorexkursion kommt nur bei ausreichender Anzahl an Anmeldungen zustande. Sollte die Exkursion nicht zustande kommen, werden Ihnen die verauslagten Gebühren am Tagungsbüro vor Ort erstattet. Im Teilnahmepreis ist keine Verpflegung enthalten.

Die Vorexkursion startet am **20. September 2022** um **9:45 Uhr** vor dem Amtsgericht, Marktstraße 15-17 (Nähe Bahnhof Wilhelmshaven; [siehe Lageplan ab Seite 32](#)).

Morgens geht es mit dem Bus nach Neßmersiel, wo uns der Wattführer Johann erwartet. Gemeinsam geht es über den Salzwiesenlehrpfad ins Watt. Ungefähr sechs Kilometer wird in ca. drei Stunden durchs Watt gewandert. Auf zwei Drittel der Strecke haben wir einen gut zu begehenden Sandboden. In einigen Abschnitten haben wir Schlick, mal sinkt man kaum ein, dann wieder knöcheltief (ganz selten mal bis zu ca. 20 cm). Alles gut machbar, aber schon ein bisschen anstrengend! Unterwegs werden mehrere Priele durchquert, keine Angst, meist bleibt die kurze Hose trocken. Aber das Wasser in den Prielen kann schon mal "etwas höher" sein und im ungünstigen Fall auch mal fast bis zum Bauchnabel reichen (sehr, sehr selten!).

Unterwegs wird Johann allerlei Wissenswertes zum Thema Wattenmeer erzählen. Wie entsteht Ebbe und Flut, wie ist das Wattenmeer entstanden, warum frisst der Wattwurm den ganzen Tag Sand, was knistert denn so im Watt, was bedeuten die Seezeichen?

Nach ca. drei Stunden Wattwandern erreichen wir die Insel Baltrum ganz in Hafennähe, hier endet dann auch die Führung. Nun kann man den Rest des Tages frei gestalten, gerne gibt Johann dazu auch einige nützliche Tipps.

Mit dem Schiff geht es dann vorbei an den Seehundbänken (meist liegen dort mehrere hundert Seehunde) zurück nach Neßmersiel. Die Überfahrt dauert ca. 35 Minuten.

**Hinweise:** Selbstverpflegung; Packliste für Rucksack beachten (folgt nach Anmeldung), Tipps zur Kleidung folgen ebenfalls nach Anmeldung, gute Kondition erforderlich. *Vor Anmeldung zu beachten: Aus gesetzlichen Gründen dürfen **Kinder unter acht Jahren nicht an einer Wattwanderung zur Insel teilnehmen! Auch nicht in einer Trage oder sonstiges.** Kinder im Alter von acht bis 14 Jahren dürfen nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten, oder einer ernannten Aufsichtsperson mit. Auch gehbehinderte und herzkreislaufkranke Gäste darf der Wattführer nicht mitnehmen.*

Partner vor Ort: Wattführer Johann. Rückkehr nach Wilhelmshaven: 18:30 Uhr

## **Sonntag, 25. September: Exkursionen**

Die Exkursionen kommen nur bei ausreichender Teilnehmerzahl zustande. Bei zu großer oder zu geringer Nachfrage kann es vorkommen, dass Sie nicht für Ihre erste Wahl gebucht werden können. Deshalb haben Sie im Anmeldeformular im Heft (gedruckte Ausgabe) ebenso wie über die online-Anmeldung auf [www.do-g.de](http://www.do-g.de) die Möglichkeit zu ein oder zwei Ersatz-Vorschlägen. Über eine gegebenenfalls notwendige Ersatzbuchung entscheidet das Tagungsbüro nach Eingang aller Anmeldungen. Sie werden darüber auf der Tagung informiert. Eine frühere Benachrichtigung ist in der Regel nicht möglich. Wenn Sie keinen Ersatz wählen und Sie für die gewünschte Exkursion nicht berücksichtigt werden können, werden Ihnen die verauslagten Gebühren am Tagungsbüro vor Ort erstattet. Bei einer Ersatzbuchung führen ggf. abweichende Tarife zu einer Gebühren-Erstattung bzw. -Nachforderung.

Wenn Sie an einer Exkursion teilnehmen, planen Sie bitte für Ihre anschließende Heimreise bezüglich der angegebenen Rückkehrzeiten unbedingt einen Puffer von mindestens 30 Minuten ein.

Eine besondere Ausrüstung ist für keine der Exkursionen erforderlich (aber teilweise festes Schuhwerk und Regenschutz). Auf Spaziergängen und Wanderungen sind, sofern unten nicht anders vermerkt, nur wenige Kilometer zurückzulegen. Im Teilnahmepreis ist keine Verpflegung enthalten, aber auf manchen Ganztagesexkursionen ist mittags eine Einkehr vorgesehen (siehe unten).

Alle Exkursionen starten am **25. September 2022** vor dem Amtsgericht, Marktstraße 15-17 (Nähe Bahnhof Wilhelmshaven; [siehe Lageplan Seite 32](#)).

### **Exkursion 1: Wilhelmshaven am Wasser**

Nach 16 Jahren Planung und viereinhalb Jahren Bauzeit wurde am 21. September 2012, also vor 20 Jahren, der JadeWeserPort Wilhelmshaven offiziell eröffnet. Der im Norden von Wilhelmshaven aufgespülte Containerhafen war eines der größten Infrastrukturprojekte der letzten Jahrzehnte in Norddeutschland und ist mit Hamburg und Bremen einer von Deutschlands größten Seehäfen. Er ist der einzige Tiefwasserhafen und verfügt über 18 Meter Wassertiefe und eine Kajenlänge von über 1,7 Kilometer. Bei einer einstündigen Bus-Tour können Teile des Hafengeländes besichtigt werden. Beim anschließenden Besuch des JadeWeserPort-InfoCenters kann man in der interessanten und interaktiven Ausstellung die Entwicklung und den Alltag des Containerhafens erfahren.

Danach geht es weiter an den Südstrand, wo man selbstständig die Promenade mit ihrem Flair und den kulinarischen Möglichkeiten erkunden oder am Deichfuß verschiedene Wat- und Wasservögel beobachten kann, wie z. B. den Steinwölger, der Wilhelmshaven auch als Überwinterungsgebiet nutzt.

Um 13 Uhr besteigen wir die MS Harle Kurier und starten zu einer Hafentrundfahrt, bei der man den Marinehafen und einiges mehr von der Wasserseite erleben und vieles Interessantes über die historische Entwicklung der Wilhelmshavener Marine erfahren kann.

Je nach Wetterlage wird schiffstaugliche Kleidung und Sonnenschutz empfohlen.

Treffpunkt 09:00 Uhr vor dem Amtsgericht, Marktstraße 15-17 (Nähe Bahnhof Wilhelmshaven).

Ende der Hafentrundfahrt und Ende der Exkursion gegen 14:30 Uhr am Südstrand. Die Rückkehr in die City kann zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln erfolgen.

## **Exkursion 2: Die Küste des Wangerlands - Wo ist Vogelbeobachtung in einer durch Tourismus geprägten Region möglich?**

Mit der in den 1970er Jahren erfolgten Eindeichung des Voslapper Watts (Deichschluss 1975) nördlich von Wilhelmshaven gingen weite Vorländer verloren, die zuvor eine wichtige Bedeutung als Brut- und Rastplatz für verschiedene Küstenvogelarten hatten. Heute findet sich an der nordwestlichen Jadeküste nur noch zwischen Hooksiel und Horumersiel ein kleiner Bereich, der – eingeschlossen von Zonen intensiver touristischer Nutzung (Strände bei Hooksiel und Schillig) – eine nennenswerte Rolle als Hochwasserrastplatz für Anatiden (Entenvögel) und Laro-Limikolen (Watvögel, Raubmöwen, Möwenvögel, Alkenvögel) spielt: die Reste von Salzwiesen bei Crildumersiel sowie die nördlich anschließenden Lahnungsfelder bis zum Hafen Horumersiel. Brandgänse, Brachvögel, Austernfischer, Rotschenkel und (je nach Jahreszeit) viele andere Arten sind hier z. T. in beachtlichen Zahlen anzutreffen. Nach der Brutzeit sind regelmäßig auch Löffler zu beobachten, die auf der in Sichtweite liegenden Insel Mellum seit vielen Jahren brüten. Zudem stellt der binnendeichs gelegene Speicherpolder ein wichtiges Rast- und Nahrungshabitat vor allem für Anatiden dar.

Zu diesem Nahziel vor der Haustür Wilhelmshavens soll die Exkursion führen. Die Wegstrecke von rund drei Kilometern über den asphaltierten Außendeichweg stellt (außer der Beachtung der hier zahlreichen Radfahrer) keine besonderen Anforderungen.

Nach dem Erreichen des Horumersieler Hafens, wo ggf. eine Kaffeepause eingelegt werden kann, soll die Fahrt in Richtung Minsen fortgesetzt werden. Hier bietet sich ein Gang über den Salzwiesenlehrpfad in Elisabethaußengroden und/oder die Besichtigung des Nationalpark-Hauses Wangerland an.

Leitung: Werner Menke. Abfahrt Wilhelmshaven vor dem Amtsgericht, Marktstraße 15-17 (Nähe Bahnhof Wilhelmshaven): 10 Uhr, voraussichtliche Rückkehr Wilhelmshaven: 16.30 Uhr

## **Exkursion 3: Esterweger Dose: Vom Feldherrenhügel zum Jammertal**

Der mit rund 6.441 ha bei weitem größte Naturschutzgebietskomplex im Weser-Ems-Gebiet soll ein großes Moorgebiet für die Nachwelt bewahren und in denjenigen Bereichen, in denen heute noch Torfabbau vorherrscht, auf lange Sicht eine Regeneration ermöglichen. Der Schutzgebietskomplex bildet das EU-Vogelschutzgebiet V 14 "Esterweger Dose", Teilflächen sind gleichzeitig FFH-Gebiete. Er erstreckt sich über die niedersächsischen Landkreise Emsland, Leer und Cloppenburg. Es findet noch auf über 1.000 ha industrieller Torfabbau statt, der erst 2036 vertraglich endet. Diese Flächen sollen ebenfalls nach Abbau wieder vernässt werden. Das Gebiet untergliedert sich in Kern- und Pufferzone. Prädestiniert durch die siedlungsferne, ungestörte Lage soll die Kernzone der Esterweger Dose durch Vernässung zu einem Lebensraum für Arten und Lebensgemeinschaften wildwachsender Pflanzen und wildlebender Tiere insbesondere des offenen Hochmoores entwickelt werden. In Randbereichen sowie großflächig im Melmmoor und Kuhdammmoor südlich des Küstenkanals sollen die Lebensgemeinschaften des Dauergrünlandes auf Hochmoorstandorten gesichert und entwickelt werden. Das im Südwesten des gesamten Moorgebietes liegende Leegmoor ist der erste geschlossene Moorkomplex, der in Niedersachsen wiedervernässt wurde.

Das EU-VSG wurde zuletzt 2019 flächendeckend auf das Vorkommen der Brutvögel untersucht. Hierbei stellte sich heraus, dass 35 Rote-Liste-Arten mit z. T. hervorragendem Erhaltungszustand angetroffen wurden (Zahlenangaben: Reviere bzw. Brutpaare, u. a.): Krickente 36, Seeadler 1, Kranich 8, Kiebitz 186, Sandregenpfeifer 14, Brachvogel 84, Bekassine 35, Rotschenkel 101, Kuckuck 40, Nachtschwalbe 31, Feldschwirl 125, Blaukehlchen 396,

Wiesenpieper 901. Eine Besonderheit stellt das letzte mitteleuropäische Brutvorkommen des Südlichen Goldregenpfeifers (*Pluvialis apricaria apricaria*) dar. 1999 wurden noch 11 Reviere, 2010 noch vier Reviere, 2019 nur noch eins festgestellt. Das Artenschutzprojekt wurde eingestellt.

Bereits zu Beginn des 20. Jahrhundert fand großflächiger industrieller Torfabbau statt. Die Nazis ließen ab 1933 im KZ Esterwegen tausende Gefangene bis in den Tod schuften, damit das Moor entwässert werden konnte.

Leitung: Dr. Volker Blüml und Jörg Grützmann. Abfahrt Wilhelmshaven vor dem Amtsgericht, Marktstraße 15-17 (Nähe Bahnhof Wilhelmshaven): 8:00 Uhr, Rückkehr ca. 18:00 Uhr. Mittagessen im Gasthof, Fußwegstrecke ca. 3 km, normales Schuhwerk ist ausreichend.

#### **Exkursion 4: Exkursion zum Schwimmenden Moor bei Sehestedt und zum Langwarder Groden**

Das nur etwa 10 ha große Schwimmende Moor bei Sehestedt wird nicht wegen seiner 28 Brutvogelarten angeschaut, sondern weil es ein in der Welt einzigartiges mobiles geologisches Naturdenkmal ist. Es liegt außendeichs am östlichen Jadebusen und ist der kleine Rest eines riesigen Moores, das bei der Entstehung des Jadebusens von den Sturmfluten aufgerieben worden ist. Da dieses süßwassergefüllte Hochmoor leichter als das salzige Meerwasser ist, treibt es bei hohen Sturmfluten auf und schwimmt auf dem Meerwasser. Dabei wird es weiter erodiert. In seiner seeseitigen Steilkante nisten in Höhlen Brandgänse, die in den Salzwiesen sonst keine Gelegenheit haben. Bei der 1725 erfolgten Überdeichung blieben auf dem Außendeichsmoor noch sieben Bauernhäuser erhalten, die bei den Sturmfluten mit aufschwammen. Erst 1908 wurde das letzte von ihnen zerstört – durch Blitzschlag.

Der Langwarder Groden liegt im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer zwischen Fedderwardersiel und Langwarden. Seit 1930 waren die Salzwiesen vor dem nördlichen Hauptdeich der Halbinsel Butjadingen auf 4 km Länge durch einen Sommerdeich vom Gezeiteneinfluss abgetrennt, um so die landwirtschaftliche Nutzung zu erleichtern. Im Sommer 2014 wurde der Sommerdeich auf einer Länge von 900 m geöffnet. Zusätzlich wurde im Groden Boden abgetragen. Seitdem sind 140 ha des Langwarder Grodens wieder der Tide ausgesetzt, davon 70 ha regelmäßig, die übrigen bei winterlichen höheren Fluten. Es handelt sich um eine der umfangreichsten Renaturierungsmaßnahmen seit Einrichtung des Nationalparks. Es wird viele Jahre bis Jahrzehnte dauern, bis sich die natürliche Vegetation und Strukturvielfalt wieder eingestellt hat. Ein Naturerlebnispfad ermöglicht es, diese Entwicklung von Anfang an mitzuverfolgen. Ein Bohlenweg führt direkt hinein in 70 ha Salzwiesenentwicklungsfläche und ermöglicht so faszinierende Einblicke in die Tier- und Pflanzenwelt des Wattenmeeres.

Leitung: Prof. Dr. Franz Bairlein und Prof. Dr. Karl Behre. Abfahrt: 08:30 Uhr vor dem Amtsgericht, Marktstraße 15-17 (Nähe Bahnhof Wilhelmshaven)

Mittag: Lunch-Paket bitte selbst mitbringen. Voraussichtliche Rückkehr Wilhelmshaven: 16 Uhr. Nachmittags vor Rückfahrt: Teepause im Seeverns Melkhus (einfache Teezeit im Preis inbegriffen).

## Poster

**Poster können noch bis zum 15. August 2022 unter [www.do-g.de](http://www.do-g.de) angemeldet werden.** Auch Berichte zu laufenden Projekten sind sehr erwünscht.

Die Poster-Ausstellung findet ebenfalls im Foyer des Gorch-Fock-Hauses statt. Für jedes Poster steht eine maximal nutzbare Fläche von 90 cm Breite und 114 cm Höhe (Hochformat, Magnetaufhängung) zur Verfügung. Die Anbringung ist ab Mittwoch, dem 21. September, 14:00 Uhr möglich. Die Poster müssen bis Samstag, dem 24. September, 18:00 Uhr wieder abgenommen werden. Für zurückbleibende Poster wird keine Verantwortung übernommen. Poster werden nicht nachgesandt.

Folgende Richtlinien haben sich bewährt: Titel in Schriftgröße 100 pt (z. B. ein H ist dann 2,5 cm hoch), Text nicht unter Schriftgröße 22 pt (knapp 6 mm Höhe für einen Großbuchstaben); Name, Anschrift und zur Erleichterung der Kontaktaufnahme möglichst ein Foto der AutorInnen im oberen Bereich des Posters; auch aus 1,5 m Entfernung noch gut erkennbare Gliederung und Lesbarkeit.

Während der Poster-Präsentationen soll zumindest jeweils ein/e PosterautorIn in der Nähe seines/ihrer Posters anzutreffen sein. Eine **Prämierung der informativsten Poster** durch die TagungsteilnehmerInnen ist geplant. Die Preisverleihung erfolgt am Samstag, dem 24. September, ab 19:15.

Die PosterautorInnen können auf der Tagung von ein bis zwei (erfahreneren) KollegInnen zu den Inhalten ihres Posters **professionelles Feedback und Beratung** erhalten. Dieser Wunsch kann bei der Anmeldung des Posters online angewählt werden.

## Wichtige Hinweise für ReferentInnen

Alle Vorträge finden in den Sälen (Großer Saal, 500 Plätze, und „Wilhelmshavenzimmer“, 100 Plätze) des Gorch-Fock-Hauses statt. Dort stehen PCs für die Projektion von PowerPoint- und Video-Präsentation zur Verfügung. Die ReferentInnen werden gebeten, ihre Dateien spätestens am Vortag im Tagungsbüro abzugeben. Für die PowerPoint- und Video-Präsentation werden **nur USB-Sticks** mit den entsprechenden Dateien zum Überspielen auf einen zentralen Laptop angenommen. Bitte während der Überspielung am Tagungsbüro bleiben und den USB Stick sofort wieder entgegennehmen. Bitte benennen Sie ihre Dateien ausschließlich wie folgt: Vortragstag\_Uhrzeit\_Nachname ErstautorIn (z. B. Samstag\_1120\_Musterfrau/Mustermann).

Die Nutzung des eigenen Laptops ist nur in begründeten Ausnahmefällen nach rechtzeitiger vorheriger Absprache mit den lokalen Organisatoren möglich. Verzögerungen, die durch den Umbau entstehen, werden von der Vortragszeit abgezogen. Werden zusätzliche Hilfsmittel (Tonübertragung, Internetzugang während des Vortrages, seltene Videoformate usw.) benötigt, so wird ebenfalls um eine rechtzeitige Absprache mit den örtlichen Organisatoren gebeten. Bitte beachten Sie Kompatibilitätsprobleme bei PowerPoint – insbesondere bei Animationen! Bei der Tagung wird das **MS Office Paket 2016** verfügbar sein, das auch das Abrufen älterer Versionen ermöglicht. Dateiformate, die unter OpenOffice gespeichert wurden, führen leider öfters zu Problemen. Bitte beachten Sie auch [Hinweise zum Urheberrecht ab Seite 26](#) und zum [Datenschutz auf Seite 27](#).

## Tagungsort, Tagungsbüro

### Tagungsort (siehe auch [Lageplan Seite 32](#))

Gorch-Fock-Haus [www.gorch-fock-haus.de](http://www.gorch-fock-haus.de)

Viktoriastraße 15, 26382 Wilhelmshaven

(barrierefreier Zugang zu allen Räumen)

Folgen Sie uns auf Twitter:  
@DOOrnithoGes



### Tagungsbüro

Vor der Tagung: Institut für Vogelforschung „Vogelwarte Wilhelmshaven“  
An der Vogelwarte 21, 26386 Wilhelmshaven  
E-Mail: [natalie.kelsey@ifv-vogelwarte.de](mailto:natalie.kelsey@ifv-vogelwarte.de)  
Telefon: +49/44219689-32

Während der Tagung: Foyer des Gorch-Fock-Hauses  
Viktoriastraße 15, 26382 Wilhelmshaven  
E-Mail: [natalie.kelsey@ifv-vogelwarte.de](mailto:natalie.kelsey@ifv-vogelwarte.de)

Im Tagungsbüro erfolgen Registrierung und Ausgabe der Tagungsunterlagen. Am Anreisetag, Mittwoch dem 21. September, ist das Tagungsbüro von 14:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Während der Tagung öffnet das Büro jeweils 30 Minuten vor Beginn bis 30 Minuten nach den Tagungsveranstaltungen. Am Tag der Exkursionen, Sonntag dem 25. September, ist das Tagungsbüro nicht mehr geöffnet.

## Anmeldung zur Tagung, Teilnahmegebühren

Online auf [www.do-g.de](http://www.do-g.de) oder mit Hilfe des Formulars im Innern dieses Hefts (Druckversion).

**Eine Frühbucher-Anmeldung ist bis einschließlich 15. August möglich.**

**Ab dem 16. August gelten Spätbuchertarife, die jeweils einen Aufschlag von 20 € enthalten,** siehe Tabelle unten. Eine **frühzeitige Anmeldung** hilft den Veranstaltern bei der Vorbereitung. Späte Anmeldungen verursachen dagegen Planungsunsicherheit, Mehrarbeit und Mehrkosten.

Die **Tagungsgebühr** (Tarife s. Seite 24) beinhaltet die Tagungsteilnahme, den Tagungsband mit den Kurzfassungen der Vorträge sowie weiteres Informationsmaterial in einer Tragetasche.

Neu in diesem Jahr ist das Angebot der **Online-Tagungsteilnahme**. In diesem Fall sind die Kosten niedriger (Tarife s. Seite 24), beinhalten entsprechend aber nur die Online-Tagungsteilnahme, d. h. **keinen** Tagungsband oder weiteres Informationsmaterial mit Tragetasche.

Der entsprechende Zugangslink mit Informationen zum Teilnehmen wird kurz vor Beginn der Tagung per E-Mail zugesendet. Eine hybride Teilnahme vor Ort und online ist nicht möglich. Bitte beachten Sie die zusätzlichen Datenschutzrichtlinien ([Seite 27](#)). Aufnehmen und Mitschneiden der online übermittelten Vorträge ist nicht gestattet.

Die **Tagungsgebühr** ist direkt nach der Anmeldung auf folgendes **Tagungskonto** einzuzahlen:

Deutsche Ornithologen-Gesellschaft e.V.

Deutsche Bank AG Bremen, BIC: DEUTDEHBXXX

**IBAN: DE26 2907 0050 0101 0230 01**

(Bitte beachten Sie, dass sich Kontonummer und IBAN vom normalen Konto für DO-G-Mitgliedsbeiträge unterscheiden!)

**Bei der Zahlung bitte unbedingt das Stichwort „DO-G Wilhelmshaven“ und alle TeilnehmerInnen-Namen, welche die Zahlung betrifft, angeben.**

Bitte beachten Sie auch unsere **Regeln für Stornierungen von Buchungen** weiter unten!

Tagungsgebühren	Präsenz		Online <sup>5</sup>	
	Frühbucher bis 15.08.2022	Spätbucher ab 16.08.2022	Frühbucher bis 15.08.2022	Spätbucher ab 16.08.2022
Ordentliche Mitglieder der DO-G	70 €	90 €	35 €	45 €
Mitglieder der DO-G mit ermäßigtem Beitrag (Studierende etc.) Außerordentliche DO-G Mitglieder <sup>1</sup> Begleitpersonen <sup>1</sup>	50 €	70 €	25 €	35 €
Nicht-Mitglieder ohne Ermäßigung	120 €	140 €	60 €	70 €
Nicht-Mitglieder: Studenten, SchülerInnen und Auszubildende (bitte Nachweis im Tagungsbüro vorlegen)	70 €	90 €	35 €	45 €
DO-G-Neumitglieder <sup>2</sup> , Gutscheine <sup>3</sup>	0 €	20 €	0 €	10 €
<b>Begrüßungsabend am 21.09.2022 <sup>4</sup></b>				
vegetarisches Gericht	10,90 €	10,90 €		
Fischgericht	21,90 €	21,90 €	-	-
Fleischgericht	15,70 €	15,70 €		
Imbiss (Currywurst)	6,90 €	6,90 €		
Ohne Essen	0 €	0 €		
<b>Gesellschaftsabend am 23.09.2022 mit Finger-Food-Buffer <sup>4</sup></b>				
	40 €	40 €	-	-
<b>Mittagstisch (pro Tag pro Person) <sup>4</sup></b>				
	15,50 €	15,50 €	-	-
<b>Vorab-Exkursion am 20.09.2022</b>				
	65 €	-	-	-
<b>Exkursionen am 25.09.2022</b>				
Exkursion 1: Wilhelmshaven am Wasser	30 €	40 €	-	-
Exkursion 2: Wangerland	20 €	30 €	-	-
Exkursion 3: Esterweger Dose	30 €	40 €	-	-
Exkursion 4: Schwimmendes Moor Langwarder Groden	30 €	40 €	-	-

<sup>1)</sup> **Außerordentliche DO-G Mitglieder** sowie Ehe- oder LebenspartnerInnen bzw. Kinder unter 16 Jahren, die vollzählende ordentliche DO-G Mitglieder begleiten („**Begleitpersonen**“), können zu einer ermäßigten Tagungsgebühr (siehe Tabelle) teilnehmen, erhalten aber keine Tagungsunterlagen. Wir bitten darum, auch Begleitpersonen extra, einzeln und rechtzeitig anzumelden, da sonst auch hier der Spätbucherzuschlag in Höhe von 20 € zu zahlen ist. Bitte beachten Sie, dass auch Begleitpersonen, die ausschließlich am Gesellschaftsabend oder an einer Exkursion teilnehmen möchten, normal zur Tagung angemeldet werden müssen!

<sup>2)</sup> **DO-G Neumitglieder:** TagungsteilnehmerInnen, die der DO-G erst nach der letzten Jahresversammlung beigetreten sind (oder noch beitreten) und bis zur Tagung den fälligen Jahresbeitrag für 2022 entrichtet haben (bzw. der DO-G ein Einzugsmandat erteilt haben), sind einmalig von der Tagungsgebühr befreit. Bei Anmeldung zur Tagung erst ab dem 16. August gilt jedoch auch hier der Spätbuchertarif. Lediglich für Kurzentschlossene, die erst ab 16. August der DO-G beitreten, entfällt der Spätbucherzuschlag.

<sup>3)</sup> **Gutscheine** zur kostenlosen Tagungsteilnahme (Erlass der Tagungsgebühr) müssen bei schriftlicher Anmeldung dem Anmeldeformular im Original beigelegt werden. Bei Anmeldung über die DO-G Website ist dort die entsprechende Gutschein-Option zu wählen. Der Gutschein ist dann innerhalb einer Woche im Original an das Tagungsbüro zu schicken. Bei Anmeldung weniger als eine Woche vor Tagungsbeginn kann der Gutschein auch bei Anreise vor Ort im Tagungsbüro eingereicht werden. Ansonsten ist die reguläre Tagungsgebühr im Tagungsbüro nachzuzahlen. Auch für TeilnehmerInnen mit Gutschein gilt ab 16. August der Spätbuchertarif!

<sup>4)</sup> Die Teilnahme erfordert eine vorherige Anmeldung und Bezahlung. Sonstige Speisen können am Begrüßungs- und Gesellschaftsabend leider nicht angeboten werden. Getränke sind unabhängig vom Essen erhältlich und zu bezahlen, d. h. sie sind nicht in der angegebenen Gebühr enthalten.

<sup>5)</sup> Der Tarif beinhaltet nur die Online-Tagungsteilnahme, d. h. kein Tagungsband oder weiteres Informationsmaterial mit Tragetasche. Natürlich fallen bei der Online-Teilnahme alle Vorort-Aktivitäten wie Begrüßungs-, Gesellschaftsabend oder (Vorab-)Exkursionen weg. Bitte beachten Sie die zusätzlichen Datenschutzrichtlinien („[Datenschutz](#)“, [Seite 27](#)).

**Bitte beachten Sie:** Die Gebühren für eine Teilnahme an Begrüßungsabend, Gesellschaftsabend, Exkursionen oder Mittagessen fallen auch für Begleitpersonen, Neumitglieder oder Gutschein-Einlöser in jedem Fall **zusätzlich** an.

## Regelungen für Stornierungen

Für die Stornierung von Tagungsanmeldungen (nur schriftlich) gelten folgende Konditionen:

- Bei Eingang der Stornierung beim Tagungsbüro bis zum Ende der Frühbucherfrist (einschließlich des Stichtages **15. August 2022**): kostenlose Stornierung.
- Bei Eingang der Stornierung beim Tagungsbüro nach Ende der Frühbucherfrist bis 14 Tage vor Eröffnung der Tagung (**16. August bis 7. September 2022**): Stornierungskosten in Höhe von **20 %** der fälligen Tagungsgebühren (einschließlich zusätzlich bei der Tagungsanmeldung getätigter Buchungen wie Gesellschaftsabend, Exkursionsteilnahme usw.).
- Bei Eingang der Stornierung beim Tagungsbüro ab 14 Tage vor dem Eröffnungstag (d. h. ab dem **8. September 2022**): Stornierungskosten in Höhe von **100 %** der fälligen Tagungsgebühren (einschließlich zusätzlich bei der Tagungsanmeldung getätigter Buchungen wie Gesellschaftsabend, Exkursionsteilnahme usw.).
- In begründeten Härtefällen kann von den vorgenannten Regelungen zugunsten des Stornierenden abgewichen werden. Die Entscheidung hierüber obliegt (1) den lokalen Tagungsausrichtenden oder (2) dem Präsidenten, dem Generalsekretär oder dem Schatzmeister der DO-G in Absprache mit den lokalen Tagungsausrichtenden.

## Hygieneregeln und -konzept

Wir freuen uns sehr, dass wir dieses Jahr wieder in Präsenz tagen können. Damit das möglich ist, müssen sich die TeilnehmerInnen an alle Empfehlungen und Vorgaben der zuständigen Behörde halten, die zum Zeitpunkt der Tagung vom Land Niedersachsen für Veranstaltungen festgesetzt werden (Informationen: [www.infektionsschutz.de](http://www.infektionsschutz.de)). Wir informieren Sie, ggf. kurzfristig, vor der Tagung über die geltenden Verordnungen und Empfehlungen und werden diese auch online auf unserer Homepage [www.do-g.de](http://www.do-g.de) veröffentlichen. Wir erwarten weiterhin, dass eine an Covid-19 erkrankte Person mit den hinreichend bekannten Symptomen nicht zur Veranstaltung kommt. Bei Nichtbeachtung sind wir berechtigt, den/die betreffende/n BesucherIn von der Tagung auszuschließen. Wir bitten um Ihr Verständnis für die notwendigen Maßnahmen und freuen uns auf eine großartige Tagung.

## Regeln für Bild-, Film- und Tonaufnahmen während der Tagung, Soziale Netzwerke

Um die Urheberrechte der ReferentInnen und der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft bei Tagungsvorträgen zu schützen, gelten während der DO-G Jahresversammlungen folgende Regeln:

- Filmaufnahmen, Tonaufnahmen und Fotodokumentationen während Vorträgen, die den Umfang von höchstens 30 Sekunden bzw. drei Bildern pro Vortrag überschreiten, bedürfen der **vorherigen schriftlichen Genehmigung** durch den Präsidenten oder den Generalsekretär der DO-G. Diese holen zuvor auch die Zustimmung der betroffenen Vortragenden und der lokalen Tagungsausrichtenden ein. Daher sind entsprechende Anträge mindestens 14 Tage vor der Veranstaltung an den Generalsekretär der DO-G zu richten.
- Die Anfertigung jeglicher Fotos, Ton- oder Filmsequenzen von Vortragsprojektionen oder von Postern ist TagungsteilnehmerInnen grundsätzlich nur für persönliche Zwecke und zur Ergänzung der persönlichen Notizen gestattet. Sie dürfen ohne Genehmigung der Vortragenden bzw. AutorInnen aber weder weitergegeben noch im Internet oder einem anderen Medium verbreitet werden, noch ist die ganze oder auszugsweise Verwendung in eigenen Präsentationen oder Publikationen erlaubt. Die Genehmigung der Vortragenden bzw. AutorInnen für eine der vorgenannten Nutzungen müssen die Nutzer selbst einholen. Es ist empfehlenswert, dies in schriftlicher Form zu tun.
- Foto- und Filmaufnahmen, die der Erstellung von Berichten über die Tagung in den Medien dienen, bedürfen der mündlichen Zustimmung des Präsidenten oder des Generalsekretärs. In der Regel gilt diese Zustimmung als erteilt, wenn VertreterInnen der Medien zur Berichterstattung über die Tagung seitens der DO-G eingeladen werden.
- Fotos und Filmaufnahmen, die eindeutig und primär der Erinnerung an die Tagung dienen (Örtlichkeiten, Gruppen oder Einzelpersonen, soweit diese zustimmen), bleiben von diesen Regelungen unberührt. Die DO-G bittet aber um kostenlose Überlassung von Kopien von Bildern und Filmsequenzen, die geeignet sind, die Tagung langfristig zu dokumentieren.
- Wir begrüßen es, wenn über unsere Jahresversammlung in **sozialen Netzwerken** wie z. B. **Twitter** oder **Facebook** berichtet wird, weisen aber ausdrücklich darauf hin, dass auch hier

Urheber- und Persönlichkeitsrechte unbedingt zu beachten sind. Grundsätzlich dürfen sich TagungsteilnehmerInnen über Twitter oder andere soziale Medien im Internet über Inhalte einzelner Vorträge oder Poster äußern, sofern die oben genannten Bestimmungen nicht verletzt werden. AutorInnen haben aber das Recht, in schriftlicher oder mündlicher Form im Rahmen ihres Vortrags oder ihrer Posterpräsentation Tweets oder andere Postings im Internet zu den Inhalten ihres Beitrags zu untersagen.

- Gegebenenfalls weiter gehende Restriktionen, die im Hausrecht der gastgebenden Institution begründet sind, bleiben von diesen Regelungen unberührt. Außerdem gelten die Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

## Datenschutz

Wenn Sie sich als TeilnehmerIn oder einen Beitrag (Vortrag, Poster) zur DO-G Jahresversammlung anmelden, nehmen wir personenbezogene Daten von Ihnen auf, um die Planung und Durchführung der Tagung zu gewährleisten und Ihnen die von Ihnen bestellten Leistungen zur Verfügung stellen zu können. Um diese Ziele zu erreichen, werden personenbezogene Daten nur in dazu angemessenem und erforderlichem Umfang von uns erhoben, gespeichert und verarbeitet.

Von allen TagungsteilnehmerInnen nehmen wir Vorname, Nachname, Adresse und – sofern freiwillig angegeben – Titel, E-Mail-Adresse, Telefonnummer auf. Von teilnehmenden DO-G-Mitgliedern wird außerdem der Mitgliedsstatus aufgenommen. Der Status von Studierenden, SchülerInnen, Azubis wird zur Gewährung ermäßigter Tagungsbeiträge ggf. anhand vorgelegter Bescheinigungen überprüft.

Neben den personenbezogenen Daten werden von allen TeilnehmerInnen Daten zu den von Ihnen gewählten Veranstaltungen und zusätzlichen Buchungen aufgenommen und in Papierform oder digital gespeichert.

Vortragende und AutorInnen von Beiträgen (Vorträge und Poster): Die Registrierung Ihres Beitrages erfolgt online über die Website der DO-G ([www.do-g.de](http://www.do-g.de)). Dabei werden obligatorisch folgende Pflicht-Angaben abgefragt und gespeichert: Titel des Vortrags oder Posters, ErstautorIn-Nachname und -Vorname, Wohn- oder Arbeitsort, Land, E-Mail-Adresse, ggf. Co-AutorInnen mit Wohn- oder Arbeitsort, Themenbereich des Beitrags, ggf. Teilnahme an sog. „Blitzvorträgen“, Name des DO-G-Mitglieds in der Autorenschaft, Kurzfassung des Beitrags in Form eines Textes mit max. 400 Wörtern, gewünschte Adressangaben im Tagungsband. Freiwillig können dabei weitere Angaben zum Themenbereich, zur gewünschten fachlichen Beratung und zu weiteren Dingen gemacht werden.

Sämtliche in digitaler Form im Rahmen der Tagung erhobenen und vorliegenden Daten der TagungsteilnehmerInnen sowie der ReferentInnen und AutorInnen von Beiträgen werden auf einem Rechner und Festplatten der DO-G Geschäftsstelle sowie auf einem Server unseres Hosting-Anbieters Mittwald CM Service, Espelkamp, Deutschland, gespeichert. Zugriff auf diese Daten haben die DO-G Geschäftsstelle, die MitarbeiterInnen des Tagungsbüros, der Präsident und der Generalsekretär der DO-G. Spezielle Daten zu TeilnehmerInnen, ReferentInnen und AutorInnen werden – falls zur Planung oder Durchführung der Tagung notwendig – im notwendigen Umfang und mit allen notwendigen Details per E-Mail-Attachment in Form von MS-Excel-Tabellen oder anderen Dateiformaten zwischen MitarbeiterInnen des Tagungsbüros, DO-G-Präsident, Generalsekretär und DO-G Geschäftsstelle ausgetauscht und vorübergehend auf deren jeweiligen Rechnern gespeichert. Die erhobenen persönlichen Daten werden weder in schriftlicher, noch in digitaler, noch in mündlicher Form an Dritte weitergegeben, mit folgenden Ausnahmen:

Im Tagungsband, den jede/r TeilnehmerIn beim Besuch der Tagung erhält, wird eine Liste der TeilnehmerInnen der Tagung (Vorname, Nachname, Ort, ggf. E-Mail-Adresse) abgedruckt. Eine ebensolche Liste (außer E-Mail-Adressen) wird in einer der nächsten Ausgaben unserer Zeitschrift „Vogelwarte“ im Rahmen eines Berichts zur Tagung abgedruckt. Jede/r TeilnehmerIn hat das Recht, dem Abdruck dieser Daten ganz oder teilweise zu widersprechen.

Im Tagungsband werden außerdem zu allen Vorträgen und Postern Kurzfassungen abgedruckt, die Daten enthalten, die im Rahmen der online-Registrierung oder nachträglich per E-Mail von den AutorInnen erhoben wurden. In einer der nächsten Ausgaben unserer Zeitschrift „Vogelwarte“ werden im Rahmen eines Berichts zur Tagung erweiterte Kurzfassungen aller Beiträge abgedruckt, die die Daten der Beiträge aus dem Tagungsband und darüberhinausgehende von den AutorInnen zusätzlich zur Verfügung gestellte Daten enthalten.

Der Tagungsband (ohne Teilnehmerverzeichnis) sowie die Zeitschrift „Vogelwarte“, einschließlich der oben genannten abgedruckten Daten, werden in Form von PDF-Dateien über die Website der DO-G veröffentlicht und dauerhaft bis auf unbestimmte Zeit online frei zugänglich sein.

Neben der oben beschriebenen Verwendung im Tagungsband und in der Zeitschrift „Vogelwarte“ werden die in Papierform oder digitaler Form gespeicherten Daten der TeilnehmerInnen sowie der ReferentInnen und AutorInnen bis zur finanziellen Endabrechnung der Tagung und darüber hinaus gemäß den steuerrechtlich vorgeschriebenen Aufbewahrungsfristen aufbewahrt. Darüber hinaus behalten wir uns vor, Vorname, Nachname und Ort der TeilnehmerIn sowie der ReferentInnen und AutorInnen von Beiträgen sowie Titel und Kurzfassungen der Beiträge zum Zwecke der vereins- und tagungsgeschichtlichen Dokumentation auf unbestimmte Zeit aufzubewahren. Dem kann jede/r Betroffene durch schriftliche oder elektronische Mitteilung widersprechen.

Mit der Anmeldung Ihrer Teilnahme oder eines Beitrages zur Jahresversammlung willigen Sie ein, dass mit Ihren personenbezogenen Daten und ggf. den Daten Ihres angemeldeten Beitrages in der hier beschriebenen Art und Weise verfahren wird. Diese Einwilligung können Sie jederzeit für einzelne oder auch alle von Ihnen übermittelten Daten durch Mitteilung per E-Mail, Fax oder Brief an die unten angegebene Stelle widerrufen. Außerdem können Sie jederzeit Auskunft über Art und Umfang der von Ihnen aufgenommenen und gespeicherten persönlichen Daten sowie deren Verwendung verlangen.

Bei einer Online-Teilnahme gelten zusätzlich die Datenschutzrichtlinien des entsprechenden Anbieters: AudioStudioNord, [www.audiostudionord.de](http://www.audiostudionord.de). Aufnahmen und Mitschnitten der online übermittelten Vorträge ist nicht gestattet.

Für alle Fragen und Auskünfte zu Ihren von uns aufgenommenen, gespeicherten und weiterverarbeiteten Daten und zum Thema Datenschutz im Zusammenhang mit der DO-G Tagung wenden Sie sich bitte an die:

DO-G Geschäftsstelle, c/o Institut für Vogelforschung, An der Vogelwarte 21, 26386 Wilhelmshaven

E-Mail: [geschaeftsstelle@do-g.de](mailto:geschaeftsstelle@do-g.de), Tel.: +49 (0) 176 78114479

## Kinderbetreuung

Für **Mitglieder der DO-G**, die gemeinsam mit ihren Kindern anreisen und während ihres Aufenthaltes auf eine zuverlässige und dem individuellen Bedarf angepasste Kinderbetreuung angewiesen sind, bietet das Institut für Vogelforschung in Kooperation mit der Großtagespflege „Die Eulenkinder“ ([www.dieeulenkinder-whv.de](http://www.dieeulenkinder-whv.de)) eine Kongressbetreuung an (die Kosten dafür trägt die DO-G). Dieses Angebot gilt für Kinder von zwei bis sechs Jahren. Die Inanspruchnahme der Kinderbetreuung erfolgt auf eigene Verantwortung.

Um planen zu können, muss die Großtagespflege rechtzeitig wissen, wie viele Kinder in welchem Alter und wann zu betreuen sind. Eine Anmeldung ist **nur bis zum 10. August** gleichzeitig mit der Anmeldung zur Tagung möglich.

## Unterkunft

**Buchung über Hotelportale oder <https://buchen.wilhelmshaven-touristik.de/>**

Tourist-Information Wilhelmshaven  
Ebertstraße 110, 26382 Wilhelmshaven  
Tel. 04421 91 3000

E-Mail: [tourist-info@wilhelmshaven-touristik.de](mailto:tourist-info@wilhelmshaven-touristik.de)

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 – 17 Uhr, Samstag 9 – 14 Uhr

Etwa 20 Minuten vom Tagungszentrum entfernt gibt es das „**City Hostel**“, das für TeilnehmerInnen mit schmalen Budget von Interesse sein könnte:

<https://buchen.wilhelmshaven-touristik.de/de/city-hostel?id=204-455552>

### Weitere Hotel-Empfehlungen:

Nordsee Hotel <https://nordseehotel-whv.de>

Hotel Home <https://www.hotelhome.de/de/>

ALTANTIC Hotel <https://www.atlantic-hotels.de/hotel-wilhelmshaven/>

B & B Hotel <https://www.hotel-bb.com/de/hotel/wilhelmshaven>

Hotel Rüstersieler Hof <https://www.hotel-ruestersieler-hof.de/>

Wilhelms Haven Hotel <https://www.wilhelms-haven-hotel.de>

Hotel Seenelke <https://hotel-seenelke.de/>

Hotels direkt am Südstrand <https://www.hoteldelphin.de/de/>

### Ferienwohnungen:

Leuchtfleur <https://vermittlung-von-ferienwohnungen.de/>

**Achtung:** Wilhelmshaven hat nur eine begrenzte Anzahl an Hotels; daher können Unterkünfte knapp sein. **Bitte rechtzeitig buchen.** Sollte Wilhelmshaven ausgebucht sein, Hotels und Ferienwohnungen gibt es auch in benachbarten Orten (Wangerland, Jever), die jedoch nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sind. Die nächstliegende größere Stadt ist Oldenburg, von der aus man Wilhelmshaven direkt mit dem Zug innerhalb von etwa 45 Minuten erreichen kann.

### Gastronomie und Einkaufsmöglichkeiten

Mittagessen wird von Donnerstag (22. September) bis Samstag (24. September) im Gorch-Fock-Haus für 15,50 € pro Tag pro Person angeboten. Dafür sind entsprechende Angaben bei der Anmeldung erforderlich, die bei der online-Anmeldung und auch auf dem Papier-Formular abgefragt werden.

Das Gorch-Fock-Haus ist nur wenige Minuten vom Zentrum und vom Hauptbahnhof entfernt. Mittags und abends kann hier in den zahlreichen Imbissen und Restaurants à la carte gegessen werden. Hier bestehen auch jegliche Einkaufsmöglichkeiten.

### Anreise, Nahverkehr

Das Gorch-Fock-Haus liegt nur etwa 1 km vom Hauptbahnhof entfernt und ist von dort zu Fuß in 10 bis 15 Minuten erreichbar ([siehe Lageplan ab Seite 32](#)).

#### Koordinaten des Tagungsortes Gorch-Fock-Haus

**53,523604° Nord, 8,120473° Ost**

#### Anreise zum Gorch-Fock-Haus ...

##### ... mit der Bahn:

Wilhelmshaven ist an das Intercity-Netz der Deutschen Bahn angeschlossen. Auskunft über die Verbindungen gibt die Deutsche Bahn ([www.bahn.de](http://www.bahn.de)).

##### ... mit dem Auto von der Autobahn kommend:

Von der Autobahn 1 aus am Autobahnkreuz 62 Dreieck Alhorner Heide oder von der Autobahn 28 aus am Autobahnkreuz 16 Kreuz Oldenburg-Ost auf die A 29 in Richtung Oldenburg/Wilhelmshaven wechseln. Bei Ausfahrt 4 Fedderwarden in Hooksierter Landstraße einfädeln. Der Hooksierter Landstraße folgen, die automatisch in die Peterstraße übergeht. Nach knapp 6 km links auf die Virchowstraße abbiegen und nächste Querstraße rechts auf die Viktoriastraße abbiegen. Das Gorch-Fock-Haus mit begrenztem **Parkplatzangebot** befindet sich dann auf der linken Seite.

**... mit dem Auto aus Richtung Wangerland oder Jever kommend:**

Vom nördlich liegenden Wangerland (Schillig, Horumersiel, Hooksiel etc.) aus nimmt man die Hooksiel Landstraße/L810. Der Hooksiel Landstraße folgen, die automatisch in die Peterstraße übergeht. Nach knapp 6 km links auf die Virchowstraße abbiegen und nächste Querstraße rechts auf die Viktoriastraße abbiegen.

Von Jever aus, welches westlich von Wilhelmshaven liegt, nimmt man die Wangerländische Str. B210. Nach etwa 14 km biegt man in Wilhelmshaven in die Peterstraße ein. Danach wie bereits beschrieben.

**... zu Fuß oder mit Öffentlichem Nahverkehr vom Hauptbahnhof:**

Da das Gorch-Fock-Haus in nur etwa 10 Minuten zu Fuß erreichbar ist, lohnt sich die Fahrt mit den öffentlichen Nahverkehrsmitteln nicht. Man geht von der Busbahnhofsseite (Haupteingang gegenüber den Gleisen, Virchowstraße) links die Virchowstraße entlang, bis man an der Kreuzung mit der Gaststätte „Zum goldenen Anker“ nach rechts auf die Viktoriastraße biegt.

Möchte man dennoch die öffentlichen Nahverkehrsmittel verwenden, kann man mit dem Bus der Linie 1 Richtung „Voslapp-Süd/Alt-Voslapp“ vom Hauptbahnhof losfahren. Zwei Stationen weiter steigt man bei der Station „Rehazentrum“ aus. Links von der Median Klinik Wilhelmshaven verläuft die Viktoriastraße, die in wenigen Minuten zum Gorch-Fock-Haus führt. Die Linie 1 ist die einzige Buslinie in Wilhelmshaven, die nah genug an das Gorch-Fock-Haus heranführt (Station „Rehazentrum“). Details zum Öffentlichen Nahverkehr unter <https://swwv.de>.

**Anreise zum UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer Besucherzentrum mit Öffentlichem Nahverkehr vom Hauptbahnhof:**

Der Gesellschaftsabend findet im Wattenmeer Besucherzentrum am Südstrand Wilhelmshaven statt. Die Buslinie 8 Richtung „Südstrand“ führt direkt zum Straßeneingang des Besucherzentrums (Endstation), fährt aber einen extremen Umweg, sodass man etwa 20 Minuten unterwegs ist.

Die Buslinie 6 Richtung Kaiser-Wilhelm-Brücke/Südstrand hingegen fährt bis zur Kaiser-Wilhelm-Brücke (gleichnamige Station). Von da aus muss man diese nur noch überqueren und nach links die Südstrandpromenade entlanggehen. Auf der linken Seite kommt dann der Promenadeneingang des Besucherzentrums.

Details zum Öffentlichen Nahverkehr unter <https://swwv.de>.

## Begleitprogramm

Die Stadt Wilhelmshaven bietet diverse Stadtführungen und (Hafen-)Rundfahrten sowie verschiedenste Museen an:

[www.wilhelmshaven-touristik.de/urlaub-buchen/stadtfuehrungen](http://www.wilhelmshaven-touristik.de/urlaub-buchen/stadtfuehrungen)

UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer Besucherzentrum:

[www.wattenmeer-besucherzentrum.de](http://www.wattenmeer-besucherzentrum.de)

Aquarium Wilhelmshaven:

<https://aquarium-wilhelmshaven.de>

Botanischer Garten:

[www.tbw-whv.de/technische-betriebe/stadtgruen/Botanischer-Garten/](http://www.tbw-whv.de/technische-betriebe/stadtgruen/Botanischer-Garten/)

Deutsches Marinemuseum:

[www.marinemuseum.de](http://www.marinemuseum.de)

Küstenmuseum Wilhelmshaven:

[www.kuestenmuseum.de](http://www.kuestenmuseum.de)

Beliebt sind vor allem die Hafenerundfahrten:

[www.wilhelmshaven-touristik.de/erleben/maritim/hafenerundfahrten#c4736](http://www.wilhelmshaven-touristik.de/erleben/maritim/hafenerundfahrten#c4736)

In Jever sind u. a. Schloss und Stadtkirche sehenswert:

[www.ostfriesland.travel/orte/landkreis-friesland/jever/sehenswuerdigkeiten-und-attraaktionen-in-jever](http://www.ostfriesland.travel/orte/landkreis-friesland/jever/sehenswuerdigkeiten-und-attraaktionen-in-jever)

Das Wangerland bietet viele Ausflugsziele neben Strand und Wattenmeer:

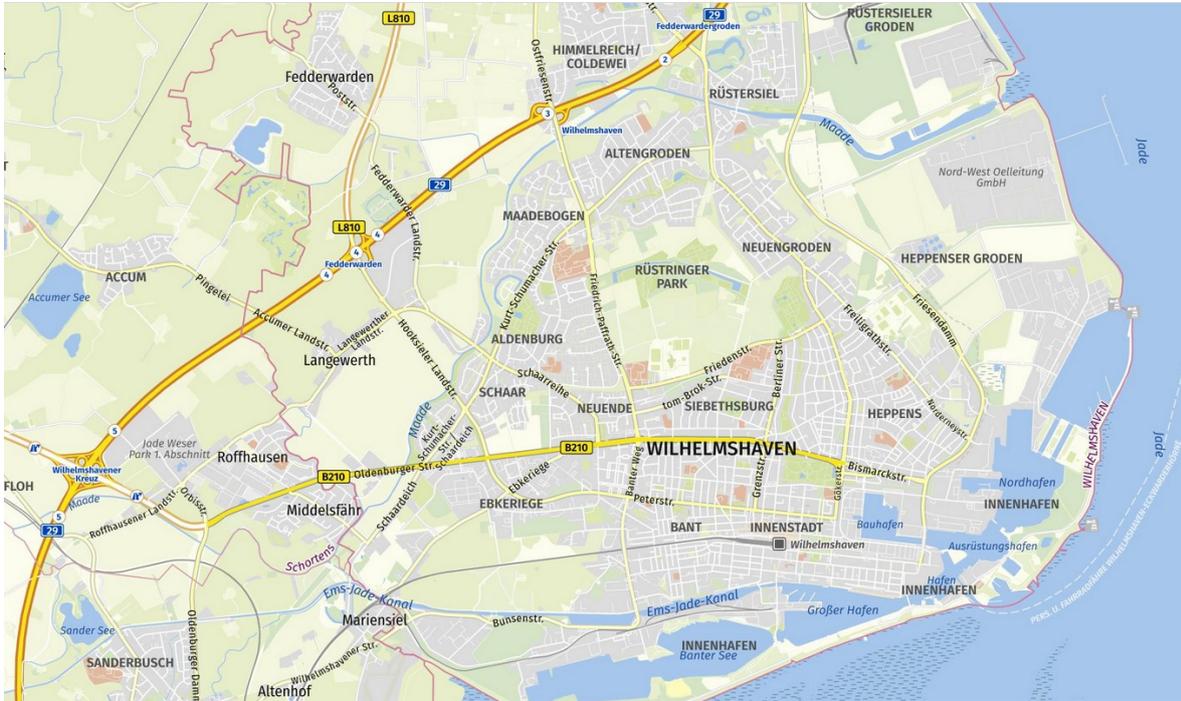
[www.komoot.de/guide/309517/ausflugsziele-rund-um-wangerland](http://www.komoot.de/guide/309517/ausflugsziele-rund-um-wangerland)

### Für Ornis:

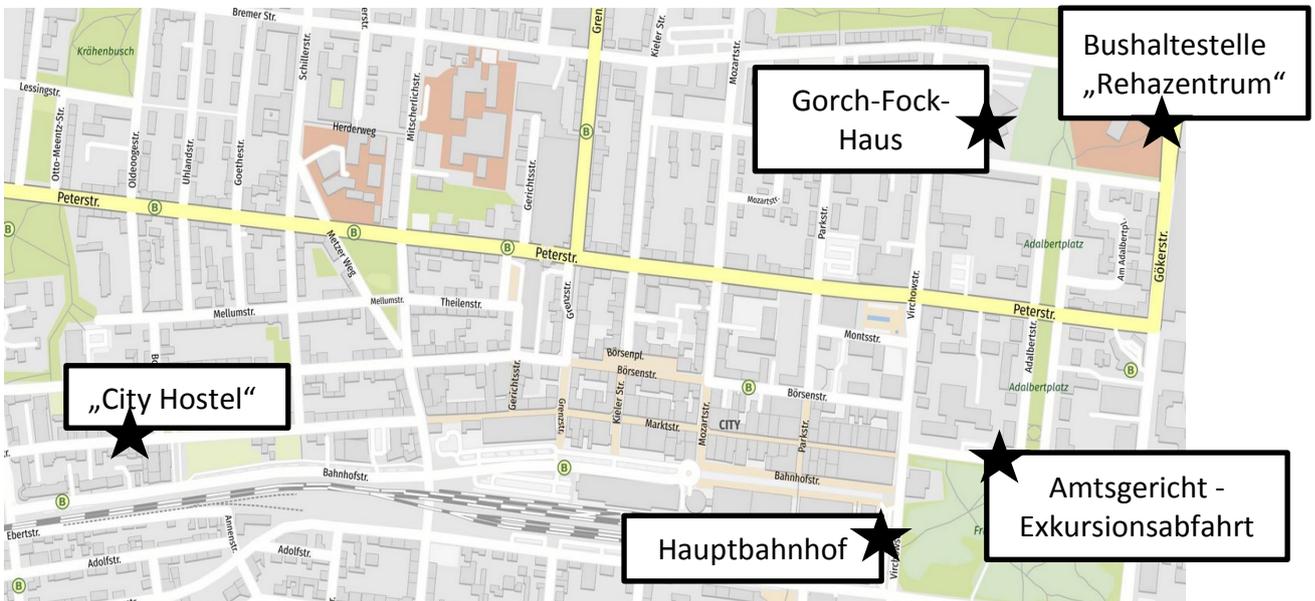
Das Wangerland bietet mit dem Wattenmeer eine einzigartige Möglichkeit, Limikolen und Co. nahe zu kommen.

## Lagepläne

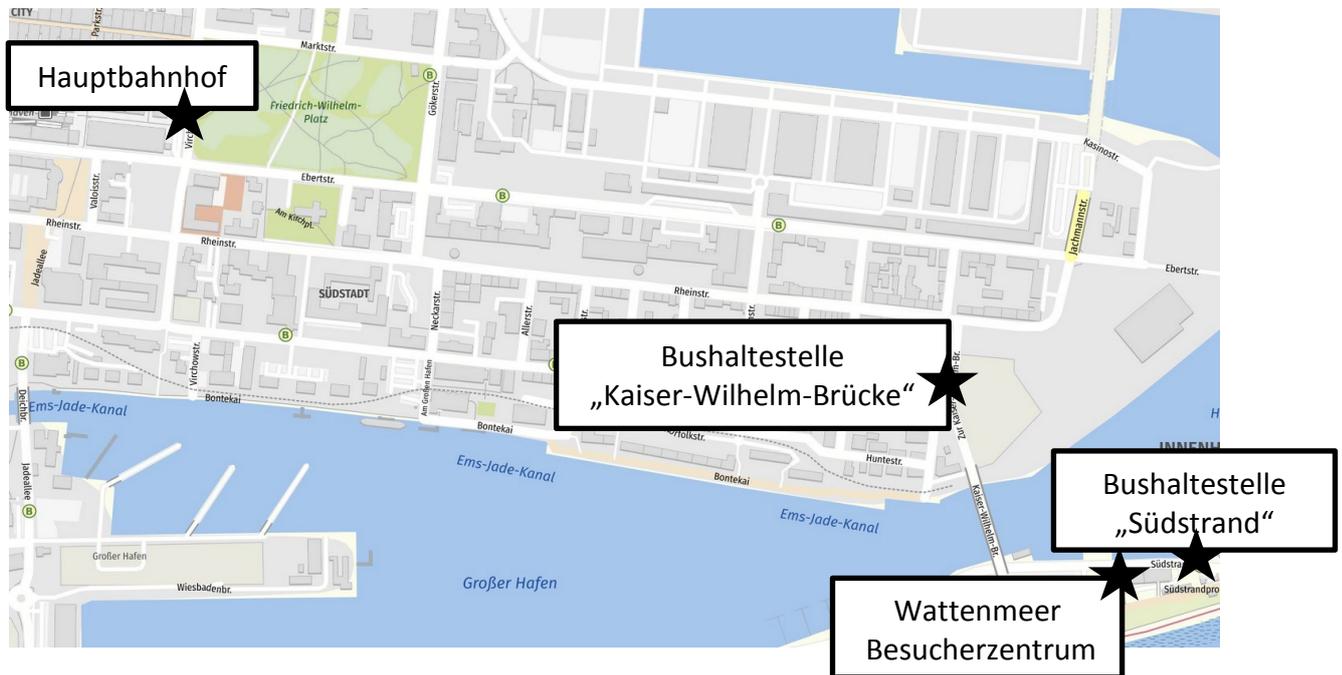
### Übersicht Wilhelmshaven



### Tagungszentrum Gorch-Fock-Haus:



### Gesellschaftsabend im UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer Besucherzentrum



Die DO-G auf Twitter: @DOrnitholGes  
[www.twitter.com/DOrnitholGes](http://www.twitter.com/DOrnitholGes)

